

August 2020

Interview conducted in August 2020. The participant received a participant information sheet before the interview and provided written consent. The purpose of the interview was explained prior to asking any questions and recording the interview. The participant had then the opportunity to ask any additional questions for clarification. It was explained that when the interview questions asked for digital devices or ICT devices this implied smartphones, tablets, computers and TVs. Depending on the situation of the participant the relevant device could be referred to. The recording was transcribed non verbatim.

The interview was conducted in German.

Speaker 1: Könntest du mir deinen Namen nennen und was du derzeitig machst? Also arbeitest du, oder studierst du?

Speaker 2: Also ich heiße [anonymisiert]. Brauchst du das Alter auch?

Speaker 1: Ja, bitte.

Speaker 2: Also ich bin 25. Ich bin am [anonymisiert] geboren und ich studiere zurzeit. Ich habe meinen Bachelor in Publizistik abgeschlossen, das war mein Hauptfach. Mein Beifach war Kulturanthropologie und jetzt mache ich den Master in Kulturanthropologie und arbeite nebenbei als Werkstudentin.

Speaker 1: Und wo arbeitest.

Speaker 2: Beim [anonymisiert].

Speaker 1: Und wo lebst du zurzeit?

Speaker 2: In [anonymisiert].

Speaker 1: Lebst du alleine?

Speaker 2: In einer WG mit noch drei anderen Personen.

Speaker 1: Und seit wann lebst du in dieser WG?

Speaker 2: Seit fünfeinhalb Jahren.

Speaker 1: Gut, dann die erste Hauptmahlzeit: Das Frühstück. An einem durchschnittlichen Tag unter der Woche, wann würdest du ungefähr aufstehen?

Speaker 2: Das kommt ganz drauf an, ob ich arbeite an dem Tag oder nicht. Wenn ich nicht arbeite, dann stehe ich so um halb 11 auf. Und wenn ich arbeite dann stehe ich um halb 9 auf.

Speaker 1: Und am Wochenende, ist das ungefähr das gleiche?

Speaker 2: Ja, am Wochenende ist das eher so um halb 11.

Speaker 1: Und am Wochenende arbeitest du dann manchmal auch?

Speaker 2: Nur abends.

Speaker 1: Und wenn du dann aufstehst, würdest du dir direkt Frühstück machen?

Speaker 2: Das mache ich mir meistens direkt. Also manchmal lasse ich es ausfallen, aber wenn ich mir Frühstück mache, dann ist das meistens ziemlich direkt nach dem Aufstehen.

Speaker 1: Und an einem durchschnittlichen Tag, was würdest du zum Frühstück essen?

Speaker 2: Da würde ich mir ein Brötchen machen mit Avocado und Frischkäse und vielleicht noch ein Ei dazu.

Speaker 1: Und das ist so ungefähr das gleiche jeden Tag?

Speaker 2: Ja, doch.

Speaker 1: Und das ist unter der Woche und am Wochenende ungefähr gleich oder würdest du am Wochenende etwas anderes essen?

Speaker 2: Am Wochenende darf es dann auch noch ein bisschen mehr sein. Also da würde ich dann auch mal noch ein Croissant essen noch dazu und mir noch einen Saft machen.

Speaker 1: Und das Frühstück, würdest du das normalerweise alleine essen, oder isst du das mit anderen Leuten zusammen?

Speaker 2: Ne, das esse ich alleine.

Speaker 1: Und wenn du dein Frühstück dann zubereitest, würdest du dich dann in Küche setzen oder ist das was, das du dann mitnimmst, wenn du das Hause verlässt? Also wie nimmst du dein Frühstück zu dir?

Speaker 2: Ich esse es zu Hause. Also ich bereite es in der Küche zu, aber ich esse es dann meistens alleine bei mir im Zimmer, weil wir auch keinen Esstisch bei uns in der Küche haben.

Speaker 1: Und wenn du dann dein Frühstück isst, würdest du dann in diesem Kontext ein digitales Gerät benutzen?

Speaker 2: Ja, also meistens dann morgens irgendwie das Handy.

Speaker 1: Und würdest du das Handy schon benutzen während du dein Frühstück zubereitest?

Speaker 2: Ja, aber eher zum Musik hören. Oder auch Hörbücher oder sowas... Nachrichten.

Speaker 1: Und das ist dann einfach was, das im Hintergrund mitläuft? Oder ist das was, auf das du wirklich aktiv achtest?

Speaker 2: Eher im Hintergrund.

Speaker 1: Und wenn du dich dann hinsetzt in deinem Zimmer und dein Frühstück isst, was für Apps würdest du dann auf deinem Handy benutzen?

Speaker 2: Dann benutze ich oft WhatsApp oder auch so Spiegel Online und ja Facebook. Facebook Messenger auch.

Speaker 1: Also hauptsächlich so Nachrichten oder irgendwie Nachrichten mit Freunden austauschen?

Speaker 2: Ja, genau.

Speaker 1: Und ist das dann was wo du nur Nachrichten liest oder würdest du dann auch aktiv eine Nachricht schreiben an deine Freunde?

Speaker 2: Die würde ich auch schreiben. Also um zum Beispiel ein Treffen zu vereinbaren oder so.

Speaker 1: Und hast du den Eindruck, dass du durch die Nutzung deines Handys dein Frühstück anders isst?

Speaker 2: Ich pausiere auf jeden Fall häufiger beim Frühstück, denn man unterbricht dann einfach das Essen.

Speaker 1: Also du würdest dann aufhören zu essen, nimmst dein Handy in die Hand um eine Nachricht zu schreiben?

Speaker 2: Genau, ja.

Speaker 1: Rückblickend auf den Lock-Down den es auf Grund von Corona gab: Hast du den Eindruck, dass dein Frühstücksverhalten anders war als sonst?

Speaker 2: Gute Frage. Eigentlich nicht wirklich.

Speaker 1: Du bist immer noch zu der gleichen Zeit aufgestanden und hast das gleiche gegessen?

Speaker 2: Uhm vielleicht ein bisschen später hin und wieder aufgestanden.

Speaker 1: Und wenn du dann dein Handy benutzt hast während der Zeit, war das dann auch wieder der Messenger oder Nachrichten?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Dann die nächste Hauptmahlzeit: Mittagessen. An einem durchschnittlichen Tag, wann würdest du zu Mittag essen?

Speaker 2: Eigentlich so 14 Uhr.

Speaker 1: Und das ist am Wochenende das gleiche?

Speaker 2: Ne, am Wochenende ist das eher später. Da ist das dann 16, 17 Uhr.

Speaker 1: Und dein Mittagessen, isst du das normalerweise alleine oder isst du das mit anderen?

Speaker 2: Das esse ich auch alleine.

Speaker 1: Wäre das dann auch bei dir zu Hause, oder bist du unterwegs?

Speaker 2: Ne, bei mir zu Hause.

Speaker 1: Und was würdest du so durchschnittlich zu Mittag essen?

Speaker 2: Salat auf jeden Fall. Und dann ja viel Mediterranes also mit Fisch und sowas. Das koche ich gerne.

Speaker 1: Also ist das dann was Leichtes oder würdest du lange in der Küche stehen und zum Beispiel einen Auflauf machen oder eine Suppe?

Speaker 2: Also manchmal lasse ich das Mittagessen auch aus und esse groß zu Abend, aber also eigentlich koche ich schon aufwendiger. Also ich koche immer selbst. Dann kann es auch mal eine Lasagne, eine Gemüselasagne sein.

Speaker 1: Und am Wochenende ist das ungefähr das gleiche oder würdest du da anders essen?

Speaker 2: Am Wochenende auf jeden Fall aufwendiger und vielleicht auch mal mit Freunden und ja auch eher so 17 Uhr dann.

Speaker 1: Und wenn du aufwendiger kochst wie sieht sowas aus?

Speaker 2: Dann gehe ich auf jeden Fall vorher groß einkaufen, weil ich den Supermarkt direkt um die Ecke habe und dann nehme ich mir schon eine Stunde Zeit zum Kochen.

Speaker 1: Und während du dann kochst, würdest du da ein digitales Gerät benutzen in dem Kontext? Also würdest du dann auch wieder Musik hören oder einen Podcast wie beim Frühstück?

Speaker 2: Manchmal benutze ich dann auch meinen Laptop und schaue dann eine Serie parallel zum Kochen.

Speaker 1: Und ist das was auf das du dann auch wirklich achtest also was die Handlung dieser Serie ist, oder ist das etwas das im Hintergrund einfach ein bisschen mitläuft?

Speaker 2: Das ist eigentlich auch eher nur etwas das im Hintergrund mitläuft und was ich hinterher nochmal zurückspulen muss.

Speaker 1: Und was für Serien würdest du dir da angucken?

Speaker 2: Also vom Genre her?

Speaker 1: Ja, nur so ungefähr.

Speaker 2: Also ich gucke Komödien und Krimiserien.

Speaker 1: Und wenn du dein Mittagessen dann gekocht hast, würdest du das dann im deinem Zimmer essen?

Speaker 2: Ja, alleine.

Speaker 1: Und sitzt du dann am Schreibtisch?

Speaker 2: Also ich habe eine Couch und so zwei kleine Tische, an denen sitze ich dann dran.

Speaker 1: Und wenn du dein Mittagessen dann auf der Couch sitzend isst: Würdest du dann auch wieder ein Handy benutzen oder guckst du dann die Serien weiter?

Speaker 2: Beides. Also dann benutze ich den Laptop und mein Handy.

Speaker 1: Beides gleichzeitig auch?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Und was für Apps würdest du dann auf deinem Handy benutzen?

Speaker 2: Auch wieder WhatsApp hauptsächlich. Ach und Instagram, das habe ich natürlich auch ganz vergessen. Das benutze ich auch morgens.

Speaker 1: Und hast du den Eindruck, dass diese Geräte beeinflussen, wie du dein Mittagessen isst? Also hast du irgendwie den Eindruck da ist ein Unterschied zwischen nur eine Serie gucken und Serie gucken und Smartphone?

Speaker 2: In dem Sinne das ich einfach... Ich glaube dann wirklich beim Essen bin ich dann mehr auf die Serie konzentriert und das ich teilweise auch nicht mehr so richtig wahrnehme wieviel ich esse und was genau ich esse. Also weil sehr oft isst man dann glaube ich mehr als sonst, weil danach merkt man dann man ist super satt, wenn man vielleicht vorher schon hätte Stopp gemacht.

Speaker 1: Also hast du den Eindruck, dass dieses Seriengucken lenkt dich so ein bisschen ab und du isst mehr als du sonst eigentlich gemacht hättest?

Speaker 2: Ja auf jeden Fall.

Speaker 1: Und ist das nur die Serie gucken oder ist das auch irgendwas das du auf dem Handy machst.

Speaker 2: Das kann schon sein, dass das auch was am Handy ist.

Speaker 1: Und durchschnittlich auf die Woche gesehen, würdest du sagen, du isst dein Mittagessen die meiste Zeit alleine?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Dann die nächste Mahlzeit: Abendessen. An einem durchschnittlichen Tag, wann würdest du ungefähr zu Abend essen?

Speaker 2: Um halb 8.

Speaker 1: Und ist das am Wochenende ungefähr das gleiche?

Speaker 2: Am Wochenende eher halb 9.

Speaker 1: Und an einem durchschnittlichen Tag, was würdest du zu Abend essen? Du hast gerade schon erwähnt, du würdest dann auch mal kochen aufwendiger und das Mittagessen auch mal ausfallen lässt.

Speaker 2: Ja, also ich esse meistens abends auch warm also nicht nur so Abendbrot, sondern... tja nochmal auch Nudeln. Oder auch nochmal einen Salat oder ein Reisgericht, ein Curry...

Speaker 1: Und das ist am Wochenende auch ungefähr das gleiche?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Würdest du auch manchmal ausgehen?

Speaker 2: Zum Essen?

Speaker 1: Ja.

Speaker 2: Aber das ist eher Mittagessen oder ja... oder ich lasse dann das Mittagessen ausfallen und

gehe so um 18 Uhr, 19 Uhr essen.

Speaker 1: Und würdest du da auch alleine mache oder machst du das hauptsächlich mit anderen Leuten dabei?

Speaker 2: Das mache ich hauptsächlich mit anderen Leuten.

Speaker 1: Und wenn du dir dann dein Abendessen dann zubereitest. Würdest du in dem Kontext dann auch wieder ein digitales Gerät benutzen?

Speaker 2: Ja, auch wieder Handy und Laptop.

Speaker 1: Also wie beim Mittagessen ungefähr?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Also würdest du irgendwelche Serie gucken?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Und wenn du dir dein Abendessen zubereite hast, gehst du dann wieder in dein Zimmer um das zu essen?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Wieder auf der Couch sitzen?

Speaker 2: Ja richtig. Wieder alleine. Wieder auf der Couch... manchmal, manchmal jetzt im Sommer auch draußen im Garten. Also wir haben einen kleinen Garten und da gehe ich auch manchmal hin.

Speaker 1: Und dann würdest du das aber auch wieder alleine essen oder isst du das dann mit anderen?

Speaker 2: Ja, alleine.

Speaker 1: Und dein Abendessen ist dann wahrscheinlich wieder so wie dein Mittagessen, dass du das hauptsächlich selber zubereitest? Also du würdest nicht irgendwie Take-Away holen und das abends essen?

Speaker 2: Nein, also das kommt ganz selten vor. Aber wenn ich mir Take-Away hole, dann ist das tatsächlich oft alleine.

Speaker 1: Wäre das dann auch abends hauptsächlich oder wäre das manchmal auch mal mittags?

Speaker 2: Frühen Abend - Also so zwischen Nachmittag und Abend.

Speaker 1: Und jetzt noch einmal Rückblickend auf den Corona Lock-Down: Hast du den Eindruck, dass dein Mittags und Abendessenverhalten sich leicht geändert hatte?

Speaker 2: Ja, also manchmal hat man zu Abend gegessen und mit Freunden geskypet.

Speaker 1: Okay.

Speaker 2: Uhm... aber sonst. Nicht wirklich.

Speaker 1: Aber dieses mit Freunden skypen, das wäre was, was du sonst nicht machst?

Speaker 2: Ja. Und natürlich hatte ich in der Zeit auch mehr Zeit, um sich wirklich Zeit zu nehmen und zu kochen.

Speaker 1: Also du hast auch länger beim Kochen verbracht?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Und wenn du dich dann mit Freunden zum Skypen verabredet hast, ist das dann was, dass ihr euch dann beide mit dem Laptop gesetzt habt und beide gegessen habt, während ihr geredet habt?

Speaker 2: Ne, manchmal auch ich alleine.

Speaker 1: Also du würdest essen und die andere Person isst nicht?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Hast du den Eindruck, dass hat irgendwie beeinflusst die Art und Weise wie du dein Essen gegessen hast?

Speaker 2: Ich finde es immer ein bisschen unangenehm alleine zu essen oder so wenn andere Leute einem auch beim Essen zuschauen, dann isst man glaube ich auch schneller.

Speaker 1: Du hast generell das Gefühl das du schneller isst, wenn du alleine bist?

Speaker 2: Ne, wenn andere mir zuschauen

Speaker 1: Ah okay, wenn andere zuschauen, dann isst du schneller, aber wenn du alleine bist, dann genießt du das Essen ein bisschen mehr und lässt dir mehr Zeit?

Speaker 2: Ja, auf jeden Fall.

Speaker 1: Also hattest du den Eindruck, dass wenn du skypst und isst, dass du dann schneller isst, weil dir dann jemand zuguckt?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Ja das sind die drei Hauptmahlzeiten. Generell, wie fühlst du dich, wenn du alleine isst? Also du meinst gerade schon es ist ein bisschen unangenehm manchmal.

Speaker 2: Mhm... Ja natürlich ist es immer schöner in der Gesellschaft zu essen, weil das schon so ein Moment ist den man gerne mit anderen teilt und ich finde auch das Essen zubereiten selbst, das zusammen kochen ist auch ein schönes Erlebnis und ja und mir ist das trotzdem wichtig mir frische Sachen zu kochen und mich relativ gesund zu ernähren, aber es wird natürlich, weil man alleine isst, nicht so zelebriert.

Speaker 1: Also du hast das Gefühl, dass wenn andere dabei sind, dann ist das wirklich so ein richtig positives Erlebnis für dich?

Speaker 2: Ja. So ist es manchmal mehr Nutzen oder Zweck einfach.

Speaker 1: Also, man muss essen...

Speaker 2: ...genau.

Speaker 1: Und dann wird das einfach gemacht. Hast du den Eindruck es gibt bestimmte Orte bei denen du dazu neigst digitale Geräte zu benutzen während du alleine isst? Also die Couch hast du vorhin zum Beispiel erwähnt, und dass du dann die Serie gucken würdest. Glaubst du es gibt noch andere Orte in deinem Umfeld, in denen du zum Beispiel das Handy benutzt, während du isst?

Speaker 2: Also, wenn ich alleine an der Uni essen würde. Dann würde ich auch mein Handy benutzen,

aber hauptsächlich dann mein Handy. Den Laptop nicht. Im Café jeden Fall auch. Wenn ich auswärts alleine essen würde, dann auch.

Speaker 1: Und warum benutzt du in diesen Kontext dein Handy?

Speaker 2: Einfach um trotzdem parallel noch Austausch mit anderen Personen zu haben.

Speaker 1: Also wäre das dann auch wieder so, dass du den Messenger irgendwie benutzt und Nachrichten schickst?

Speaker 2: Ja, genau.

Speaker 1: Würdest du dann auch... weil du hast SpiegelOnline vorhin erwähnt... würdest du dann auch Nachrichten lesen in dem Kontext?

Speaker 2: Kommt drauf an. Mal ja mal nein. Auch auf Instagram irgendwelche Bilder angucken... das auf jeden Fall.

Speaker 1: Und jetzt von der zeitlichen Perspektive. Glaubst du es gibt so bestimmte Momente so am Tag, auf die Woche und auch aufs Jahr gesehen wo du digitale Geräte im Kontext von alleine essen benutzt, also zum Beispiel, wenn du alleine in den Urlaub fährst. Glaubst du es gibt solche Zeitpunkte die deine Motivation beeinflussen?

Speaker 2: Ja natürlich auf der Arbeit. Geht es jetzt darum, dass ich alleine bin?

Speaker 1: Ja, also alleine essen und ein digitales Gerät benutzen.

Speaker 2: Eigentlich an der Uni und auf der Arbeit, aber so im Urlaub versuche ich es eher zu vermeiden mein Handy zu benutzen, wobei man natürlich eigentlich dann, wenn man isst das schon der Zeitpunkt ist, wo man sich mit den Leuten austauscht. Also gerade eigentlich beim Essen im Urlaub nimmt man dann doch das Handy in die Hand und schreibt dann nochmal den Freunden.

Speaker 1: Weil du das Gefühl hast du hast in dem Moment Zeit?

Speaker 2: Ja, weil ich das Gefühl habe ich habe Zeit, weil ich mich da austauschen kann, weil ich vielleicht auch erzählen kann, was ich gerade esse und ein Foto schicke.

Speaker 1: Und du hast die Arbeit erwähnt. Also würdest du bei der Arbeit auch dein Handy benutzen während du isst?

Speaker 2: Ja, aber das ist dann einfach um erreichbar zu sein.

Speaker 1: Würdest du dann auch alleine essen, oder sind da noch andere mit denen du zusammen isst?

Speaker 2: Ich esse nicht immer auf der Arbeit, aber wenn dann sind meistens noch andere Leute um mich herum, aber die essen nicht zwangsläufig gleichzeitig mit mir.

Speaker 1: Also jeder hat so seine eigene Routine?

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Aber du hast schon den Eindruck, dass du das Handy eher benutzt, weil es Teil der Arbeit.

Speaker 2: Ja.

Speaker 1: Wir haben das schon angeschnitten, aber könntest du noch einmal erklären was deine Motivation ist ein digitales Gerät zu benutzen während du isst? Also wir hatten gerade schon, dass du das Gefühl hast du hast Zeit.

Speaker 2: Ja genau und dann der Austausch mit meinen Freunden. Dann vielleicht um mich auch ein bisschen von Sachen ab zu lenken. Genau! Um neues zu erfahren, also aktuelle Sachen. Und um mich zu informieren auch.

Speaker 1: Wenn du an Leute denkst die im öffentlichen Raum, zum Beispiel im Restaurant alleine essen und dabei zum Beispiel ein Smartphone benutzen: Was ist deine Meinung über Leute, die so etwas machen? Hast du eine Meinung?

Speaker 2: Uhm also entweder ich denke mir die Person ist sehr beschäftigt, weil sie irgendwie erreichbar sein muss, oder sich halt nicht die Zeit nehmen kann zum Essen. Ja und insgesamt natürlich finde ich es auch ein bisschen traurig und auch einsam, wenn jemand alleine isst und auch das Handy benutzt, aber man weiß dann halt auch nicht welche Intention die Person hat. Aber es ist nur so der äußere Blick.

Speaker 1: Und warum findest du das traurig?

Speaker 2: Ja, weil die Person alleine ist. Weil sie einfach diesen Moment, der ziemlich gesellig sein kann, alleine verbringt.

Speaker 1: Und wenn du an Leute denkst die zu Hause also im privaten Kontext alleine essen und dabei ein digitales Gerät benutzen. Hast du eine Meinung über diese Leute in diesem Kontext?

Speaker 2: Naja ich finde das ist irgendwie normal, wenn man irgendwie alleine lebt, oder jetzt auch mal, zum Beispiel, wenn man in einer WG unterschiedliche Stundenpläne hat, und es einfach nicht immer klappt zusammen zu essen und dann finde ich das auch okay.

Speaker 1: Glaubst du es gibt bestimmte Situationen in denen diese digitalen Geräte - ganz egal welches Gerät - das Essen an sich besser machen können? Also zu der Erfahrung des Essens beitragen können?

Speaker 2: Ich denke schon. Ich denke, wenn man sich am Laptop eine Serie zum Thema Essen anguckt, gerade dann hat man vielleicht auch nochmal neue Ideen oder ja würdigt auch nochmal das eigene Essen mehr.

Speaker 1: Glaubst du es sollte irgendwie zum Essen eine Verbindung haben was immer man mit dem Gerät gerade macht?

Speaker 2: Ja, schon.

Speaker 1: Glaubst du es gibt auch eine negative Seite, also dass diese digitalen Geräte das Essenserlebnis beeinträchtigen können?

Speaker 2: Ja, das glaube ich. Weil es eben den Essensablauf sage ich mal unterbricht und weil man vielleicht zu sehr konzentriert ist auf den Medienkonsum, also das Handy oder die Serie das man wirklich einfach nicht mehr wahrnimmt was man isst.

Speaker 1: Also diese Ablenkung als negativer Punkt.

Speaker 2: Ja genau.

Speaker 1: Gut dann die letzten zwei Frage, stell dir vor du hast keine Limitierungen, wenn es um Geld geht oder um die Technik, die du benutzen kannst. Glaubst du das digitale Geräte dazu beitragen können, dass man sich gesünder ernährt?

Speaker 2: Das glaube ich.

Speaker 1: Was glaubst du könnte eine Anwendung sein, dass man sich gesünder ernährt?

Speaker 2: Wenn es jetzt zum Beispiel auf das Trinken betrachtet ist, dass man irgendwie immer dran erinnert wird jetzt irgendwann einen Becher oder ein Glas Wasser zu trinken. Oder visuelle Anreize, also wenn man gesundes Essen sieht und vielleicht glückliche Menschen – dass das vielleicht auch einen positiven Einfluss auf einen selbst hat, und man dann auch diesem Bild... oder dieses Bild anstreben möchte.

Speaker 1: Okay also so ein Vorbildfunktion aber auch so eine Erinnerung durch das digitale Gerät. Und aus deiner Sicht ist das derzeitige Problem im Kontext von alleine essen und digitale Geräte?

Speaker 2: Übergewicht! Übergewicht und der Anblick verbunden mit ungesundem Essenskonsum, weil man... ja wenn man so viel parallel macht sich ablenken lässt.

Speaker 1: Also glaubst du die digitalen Geräte tragen dazu bei, dass man übergewichtig wird?

Speaker 2: Ja glaube ich.

Speaker 1: Und wodurch? Weil man mehr isst?

Speaker 2: Ja genau, weil man einfach nicht mehr wahrnimmt wieviel man isst, und eben auch solche Ablenkungen.

Speaker 1: Vielen Dank für deine Zeit, das war wirklich interessant. Hast du noch irgendwelche Fragen an mich?

Speaker 2: Ich bin gespannt was rauskommt.